



Vijay Gokhale (Botschafter der Republik Indien in Deutschland) lädt die Gäste ein, Indien ökonomisch zu erschließen.

(v.l.n.r.) Rund 70 Teilnehmer besuchten das erste Deutsch-Indische Wirtschaftsforum in Leipzig. Die Veranstaltung diente dem Erfahrungsaustausch und Networking, speziell für kleine und mittelständische Unternehmen. Podiumsdiskussion: Hans-Günter Lind (Fraunhofer-Zentrum Leipzig), Dirk Langolf (Fraunhofer-Zentrum Leipzig), Joerg Uehlin (European Business and Technology Centre (EBTC)), Vijay Gokhale (Botschafter der Republik Indien in Deutschland).

„Ich danke Ihnen herzlich für diese ausgezeichnet organisierte, spannende und inspirierende Veranstaltung. Ich bin sicher, dass viele gute Initiativen daraus hervorgehen werden, der allseitige Enthusiasmus war überall zu spüren.“

Christiane von Krshiwoblozki, Administration Executive, Larsen & Toubro Infotech GmbH

Von Kulturaustausch bis Technologieanpassung – das erste Deutsch-Indische Wirtschaftsforum

Bei dem ersten Deutsch-Indischen Wirtschaftsforum in Leipzig konnten sich mittelständische Unternehmen über Potenziale und Herausforderungen des indischen Marktes informieren.

„Make in India“ – die von dem indischen Premierminister Narendra Modi im Jahr 2014 gestartete internationale Kampagne soll ausländische Investitionen, insbesondere im Bereich der Produktion, auf dem indischen Subkontinent stärken.

Grund für die Experten des Leipziger Fraunhofer-Zentrums und des German-Indian Round Table (GIRT) Leipzig auf dem Mediacampus Villa Ida das erste Deutsch-Indische Wirtschaftsforum auszurichten. Mittelständische Unternehmen hatten während der eintägigen Veranstaltung Gelegenheit, Informationen über die Potenziale des indischen Marktes zu erhalten. Zugleich bot das Forum die Möglichkeit, in einen intensiven Erfahrungsaustausch über die ökonomischen Herausforderungen des Subkontinents zu treten. Ein Anlass dazu bot unter anderem die Podiumsdiskussion über die derzeitige Situation Indiens in Politik und Wirtschaft, bei der der indische Botschafter in Deutschland, Vijay Gokhale, die deutschen Unternehmer persönlich zu einem Markteintritt auf indischem Boden einlud. Bei drei Panels zu den Themen „Steuern, Recht und Finanzen“, „Unternehmenserfahrung“ und „Transfer und Innovation“ traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

mit den Experten in den Dialog. Rasch avancierte das Forum zu einer Plattform für wertvolle Kontakte zu Dienstleistern und Unternehmen mit Erfahrungen auf dem indischen Markt.

Veranstaltung: 21.4.2015, Mediacampus Villa Ida Leipzig

Partner: European Business and Technology Centre (EBTC), Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), KPMG, Dorschner & Hoffmann Rechtsanwälte, German-Indian Round Table (GIRT)

Förderer: Wirtschaftsförderung Sachsen, IHK Dresden, IHK Halle-Dessau, IHK Chemnitz, IHK Gera, ZAB Brandenburg, LEG Thüringen, IMG Sachsen-Anhalt, Germany Trade & Invest

Team: Hans-Günter Lind, Michael Benz, Karl Gürges, Aleksandra Lewandowska, Nico Pohlenz



Ansprechpartner: Hans-Günter Lind

bis 15.8.2015 Gruppenleiter Erschließung neuer Märkte, Regionale Positionierung und Standortentwicklung



Ansprechpartner: Michael Benz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gruppe Regionale Positionierung und Standortentwicklung

michael.benz@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-238

Deutschland ist Indiens wichtigster Handelspartner in der Europäischen Union. Ein Handelsüberschuss von 3,4 Milliarden Euro (2012/13) zeugt von der hohen Akzeptanz deutscher Produkte.